Bernstein des Monats
Dezember 2022

Arbeitskreis Bernstein

Von Helga Sawatzky

Seit mehr als vierzig Jahren sind wir regelmäßig zweimal im Jahr im Frühjahr und Herbst für ein bis zwei Wochen nach Fanø gefahren, und wer die Insel kennen und lieben gelernt hat, für den gilt: Einmal Fanø - immer Fanø! Und erst da hat uns auch der „Bernsteinvirus“ befallen. Als wir 2003 in den Bernsteinkreis eingetreten sind, und wenn ich auf Nachfrage erwähnte, dass ich aus Ostpreußen stamme, hieß es „na dann ist das ja klar mit dem Bernsteininteresse“. Interesse ja - Virus nein! Mein Vater stammt aus dem Raum Palmnicken, aber in der Familie war Bernstein kein besonderes Thema. Allerdings habe ich einmal bei einer späteren Ahnenforschung herausgefunden, dass der Großvater meines Vaters im Bernsteintagebau gearbeitet und dort bei einem Unfall 1910 einen Arm verloren hat.

Bernstein und Bernsteinsammeln wurden zu unserem Hobby. Wir sind von seiner natürlichen Schönheit und der Vielfalt der Farben fasziniert und sind immer wieder erstaunt, was die Natur in Millionen von Jahren hervorgebracht hat. Von Inklusen haben wir keine Ahnung, freuen uns aber besonders, wenn wir mal bei der Betrachtung eines Bernsteins unter dem Mikroskop einen Einschluss entdecken.

Zurück nach Fanø und der Bernsteinsuche, für die der Gezeiten-Kalender und die Frage, welchen Wind haben wir, jeden Tag neu wichtig waren. Am Strand bei Sonnenschein an der Wasserkante entlang zu laufen und dann einen Bernstein, und wenn er noch so klein ist, zu entdecken, sind für mich bis heute die schönsten Bernstein-Erlebnisse. Die Ergebnisse der Suche waren über die Jahre bei den Fahrten sehr unterschiedlich von 0 bis 500 Gramm, überwiegend kleinere Stücke, Touristen-Bernstein, wie die Dänen sagen. Wir haben uns über jeden Fund gefreut.

In unserer Bernsteinsammlung ist der Fanøbernstein der kleinere Teil. Im Internet und anderen Quellen haben wir nach Bernstein gesucht, und so ist im Laufe der Jahre eine recht umfangreiche Sammlung zusammen gekommen, schöne Naturstücke, Schmuck, Miniaturen und Vieles mehr. Zwei unserer schönsten Naturtücke stammen von Fanö.

Wenn man regelmäßig nach Fanø kommt, ist der Kontakt zu den Bernsteinschleifern selbstverständlich; früher über Jahrzehnte war es Uwe Apel in Nordby und jetzt Jens Peter Jensen in Sønderho. Von ihm konnten wir in den vergangenen Jahren diese beiden besonderen Stücke erwerben, die auf Fanø (leider nicht von uns) gefunden wurden.

Bild 1:
Gewicht : 830 Gramm
Größe: 18 x 15 x 5 Zentimeter

Dieser Stein wurde schon einmal vor Jahren in einem Bericht für den Bernsteinkreis von einem Mitglied beschrieben.

Bild 2:
Gewicht 154 Gramm
Größe : 9 x 6 x 4 Zentimeter

Der sehr zerklüftete Stein wurde zur Hälfte abgeschliffen und das honigklare Innenleben freigelegt. Ein wunderschöner Kontrast

Der Stein wurde im August 2008 von einer Inselbewohnerin, die ihren Hund am Strand ausführte, zufällig gefunden und an Herrn Jensen verkauft. Wir haben den Stein ein Jahr später von Herrn Jensen erwerben können.